

**a82 Auengley-Brauner Auenboden, Brauner Auenboden-Auengley und Brauner Auenboden aus Auensand über Bach- und Flussschotter**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	a-A05	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	überwiegend Grünland, untergeordnet Wald	
<b>Relief</b>	ebene und wellige Talsohlen	
<b>Bodentyp</b>	Auengley-Brauner Auenboden, Brauner Auenboden-Auengley und Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auensand und -lehm über Fluss- und Bachablagerungen	
<b>Bodenartenprofil</b>	S–Sl4, Ls3–4(Slu–Ls2); G–O2–3(4)	4–>10 dm
	S–Sl2, G–O3–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos, stellenweise mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	ISlb1, ISIIb1, ISIIb2, ISIIb3, ISIIIb3, SIIIb3, ISIIc2, ISIIc3, ISIIIc2, ISIIIc3	
<b>Musterprofile</b>	8113.1	

**Begleitböden**

untergeordnet Auengley und Auenregosol; vereinzelt Nassgley, Anmoorgley und Niedermoor; auf Niederterrassenresten örtlich Braunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (170–320 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (80–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (60–190 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.83	Wald: 2.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

verbreitete Kartiereinheit in Bach- und Flussauen in höheren Lagen des Südschwarzwalds und im Alb-Wutach-Gebiet